



Die neuen Sneakers von Gant kombinieren Retro-Look mit stylischen Elementen.

Fotos: Franka Haak

EINZIGARTIGE GESCHENKE & VERPACKUNGEN FÜR JEDEN ANLASS!

MARKTSTRASSE 50 • 31303 BURGDORF

05136 - 970 07 47

INFO@EINZIG-ARTIG.COM

15%  
RABATT

AUF DEN VERPACKUNGSSERVICE  
BIS VORLAUF DER AKTION

EINZIG  
ARTIG

BY SARAH

WWW.EINZIG-ARTIG.COM

Deko mit Stil,  
schenken mit Wow...

**DRESCHER** GmbH

**Elektrotechnik**

Geschäftsinhaber: Michael Bressemer

Ihr Partner seit 1975 für:

- Energietechnik
- Gebäudetechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Ausführung, Wartung
- Projektierung
- Verkauf

Unsere Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.drescher-elektrotechnik.de • info@drescher-elektrotechnik.de

Lohgerberstraße 2  
31303 Burgdorf/Hann.

(0 51 36) 89 66 89

(0 51 36) 89 66 88

Fax: (0 51 36) 89 66 87

# KUNST MARKT

# BURGDORF

Sonntag  
**1. September 2024**  
12 bis 18 Uhr · Spittaplatz

Mit freundlicher Unterstützung

## Retro-Sneaker mit stylischen Elementen

Schuhhaus Polch bietet Sommerreste zum reduzierten Preis und die neuen Herbstkollektionen an

Die neuen Herbstkollektionen sind bereits im Schuhhaus Polch eingetroffen. Der verkaufsoffene Sonntag am 1. September bietet also eine gute Gelegenheit, in dem Geschäft an der Hannoverschen Neustadt 45 ganz in Ruhe zu stöbern und neue Lieblingsmodelle anzuprobieren. Wenn das Wetter für luftige Schuhe langsam zu ungemütlich wird, haben beispielsweise die neuen Sneakers von Gant ihren großen Auftritt. „Sie orientieren sich am legendären Samba von Adidas, interpretieren ihn aber neu und kombinieren den Retro-Look so mit stylischen Elementen“, beschreibt Inhaber Martin Polch. Ob klassisch-minimalistisch in einem warmen Sandton, in auffälligem Metallic-Look oder in Cord-

Optik – diese Schuhe machen zu den neuen Herbstoutfits eine gute Figur. Ganz neu im Sortiment sind zudem die Damenschuhe von Lloyd. „Die Boots in Naturfarben sind wirklich etwas Besonderes, das man so noch nicht im Schrank stehen hat“, sagt Polch. Neben klassischem Schwarz gibt es sie beispielsweise in gebürsteten Rot- oder Cognac-Tönen. „Auch wer sich im Moment noch wünscht, dass der Sommer nie zu Ende geht, hat damit einen Grund, sich doch schon ein bisschen auf den Herbst zu freuen“, so der Inhaber. Ob für die letzten warmen Tage, den Herbsturlaub in der Sonne oder schon für das nächste Jahr – im Schuhhaus Polch lohnt sich für

die Kundinnen und Kunden zudem das Stöbern nach den sommerlichen Resten. Besonders verlockend: Sandalen und Sommerschuhe gibt es jetzt mit interessanten Rabatten, einige sind sogar zum halben Preis zu haben. Auch im Herren- und im Kinderbereich sind sowohl reduzierte Sommerschuhe als auch neue Modelle für die kühlere Jahreszeit erhältlich. In allen Abteilungen berät das Team vom Schuhhaus Polch gern bei der Wahl eines passenden Schuhs und beantwortet individuelle Fragen. Bei Kindern kommt der professionellen Messung der Füße zudem eine große Bedeutung zu. Denn nur wenn die Schuhe perfekt sitzen, können sich die Füße gesund entwickeln.



Inhaber Martin Polch präsentiert zum Verkaufsoffenen Sonntag die herbstlichen Damen-Boots von Lloyd.

## Geschichte des Burgdorfer Radsports

Neue Ausstellung im Burgdorfer Stadtmuseum zeichnet die Entwicklung des modernen Rennrads nach

Bis zum 20. Oktober ist eine neue Ausstellung der Radfahrgalerie Burgdorf im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, zu sehen. Sie trägt den Titel „Speed – schnelle Fahrräder“. Das Stadtmuseum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zur Kunstmeile am 1. September bietet Gerhard Rickert vom Ausstellungsteam ab 14 Uhr eine Führung an. In der Ausstellung geht es um die Fortentwicklung des Fahrrades von der Laufmaschine aus dem Jahr 1817 zu immer schnelleren Fahrzeugen. Dies war verbunden mit einer technischen Entwicklung, die vom Hochrad im Jahr 1868 bis hin zum modernen Rennrad der Gegenwart führte. Präsentiert werden unter anderem ein sogenannter „Halbrenner“ der Firma Panzer aus dem Jahr 1914, ein Peugeot-Rennrad aus den



Freuen sich über die neue Ausstellung im Stadtmuseum: Gerhard Rickert von der Radfahrgalerie Burgdorf (von links), Eickhard Paga von der Hannoverschen Volksbank, der VVV-Geschäftsführer Gerhard Bleich, Heidrun Rickert von der Radfahrgalerie, der VVV-Vorsitzende Karl-Ludwig Schrader und Walter Euhus von der Radfahrgalerie Burgdorf.

Foto: Joachim Luehrs

Siebzigerjahren, ein Rennrad der belgischen Radfahrgalerie Eddy Merckx sowie ein „Trek“-Rahmen des Fahrrades, mit dem Lance Armstrong 1999 sein erstes Tour-de-France-Rennen fuhr. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf Liegerädern: Zu sehen sind unter anderem ein frühes Modell aus dem Jahr 1925, ein Sessel-Liegerad des Designers Art Rouland, ein holländisches „Flevo Trike“-Liegerad mit Vorderradantrieb sowie ein von dem Hamburger Aerodynamiker Eggert Bülk konstruiertes Milan-Liegerad, das zahlreiche Rekorde bei Langstreckenfahrten erreichte. Im Rahmen der Ausstellung wird zudem ein Film über die erste Radsport-Deutschlandrundfahrt 1949 gezeigt. Das Etappenrennen führte von Hamburg über 2.833 Kilometer nach München.

Die Schau lässt auch die Geschichte des Radsports in Burgdorf Revue passieren. Sie beginnt mit der Gründung des Radfahrersclubs Burgdorf im Jahr 1887 durch lokale Geschäftsleute und Handwerker. Der Club wuchs schnell und nahm an

zahlreichen Radrennen teil. Im Laufe der Jahre gründeten sich im Umfeld Burgdorfs mehrere weitere Radfahrvereine, wie der Radfahrverein Wanderlust und der Radsportverein Germania, die ebenfalls aktiv am Radsportgeschehen teilnahmen. Doch diese Vereine lösten sich in den späten 1920er Jahren wieder auf. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erhielt der Radsport in Burgdorf 1949 neue Impulse durch die Gründung des Radsportvereins Sturmvogel. Dieser Verein organisierte in den 1950er Jahren zahlreiche Radrennen, darunter den „Großen Straßenpreis von Burgdorf“ im Jahr 1951, der über 200 Fahrer anzog. Trotz dieser Erfolge löste sich der Verein 1954 auf. In den 1960er Jahren gab es erneut Bemühungen, den Radsport in Burgdorf zu fördern, unter anderem durch die Burgdorfer Sparte des Hannoverschen Radsportclubs von 1912, die mehrere Rennen in der Stadt veranstaltete. Diese Aktivitäten setzten sich bis in die 1970er Jahre fort, aber auch diese Bemühungen kamen schließlich zum Erliegen. Ein weiterer Höhepunkt in der Radfahrgeschichte Burgdorfs war die Burgdorfer City-Nacht, die von 2003 bis 2011 regelmäßig stattfand. Die Geschichte des aktiven Burgdorfer Radsports ende-

te mit der Auflösung der Radsportabteilung des Heebeler SV im Jahr 2017. Aus der lokalen Radsportgeschichte zeigt die Ausstellung unter anderem das 1949 erstmals zum Einsatz gekommene Rennrad des Burgdorfer Radsportpioniers Ottfried Plumhoff sowie ein Rennrad des 2016 verstorbenen ehemaligen Burgdorfer Radrennfahrers und niedersächsischen Bahnradmeisters Heiner Brand. Er hat das Fahrrad in den Siebzigerjahren zum Einsatz in Zeitfahren selbst konfiguriert und gebaut. Der Fahrradsammler Walter Euhus übergab 2002 seine bedeutende private Zweiradsammlung als Dauerleihgabe an die Stadt Burgdorf. 2013 übernahm der Förderverein Stadtmuseum Burgdorf die Hauptbestandteile der Sammlung als variable Dauerausstellung für das Stadtmuseum und die Kulturwerkstatt in Burgdorf. Ein Arbeitskreis des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) unter der Leitung von Gerhard Rickert betreut die Sammlung. Gefördert wird die Ausstellung von der Hannoverschen Volksbank und der Region Hannover. Gruppen, die eine Führung innerhalb der Woche vereinbaren möchten, können sich an die VVV-Geschäftsstelle wenden, unter Telefon (05136) 1862.

## Individuell verpackte Geschenke

Sarah Holtmeier führt das Burgdorfer Geschäft „EinigARTig“ weiter

Seit vier Jahren können Kunden bei EinigARTig in Burgdorf ihre Geschenke individuell verpacken lassen. Im Juli 2024 übernahm nun die ehemalige Angestellte Sarah Holtmeier die Geschäftsleitung und führt ihre Leidenschaft unter dem Namen „EinigARTig by Sarah“ fort. Mit viel Liebe gestaltet sie individuelle Geschenke und Verpackungen für Jung und Alt. Egal, für welchen Anlass, Sarah findet die perfekte Lösung, um das Geschenk dekorativ und – wie der Name schon sagt – einzigartig zu verpacken. In ihrem Kundenkreis rund um Lehrte, Burgdorf, Burgwedel und Uetze ist sie schon lange für ihre außergewöhnlichen Geschenkverpackungen bekannt. Sie liebt es, in die freudigen Gesichter der Kunden zu schauen, wenn diese ihre individuell verpackten Geschenke abholen.



Sarah Holtmeier hat das Geschäft „EinigARTig“ übernommen.

Foto: privat

## Einfach appkassieren.

Verwandeln Sie Ihr Smartphone in ein Kartenlesegerät.

Mit Sparkasse POS.

ssk-burgdorf.de